

Anforderungen an Gesuchsunterlagen und an die Pläne in Zusammenhang mit einer wasserrechtlichen Bewilligung bzw. Ausnahmebewilligung

1. Kurze Beschreibung des Bauvorhabens (Projektbeschreibung)
2. Anforderungen an die Gesuchsunterlagen bei folgenden Bauvorhaben:

Brücke / Durchlass Zuständigkeit: <u>innerhalb BZ:</u> Amt für Umwelt AfU <u>ausserhalb BZ:</u> Amt für Raumplanung ARP	Wo? - Gemeinde - Name Gewässer - Strasse oder Standort - Koordinaten	Was? - Neubau - Ersatz - Abbruch	Wer ist Bauherr? - Einwohnergemeinde - Private und wer Bewilligungsempfänger?			Weitere Anforderungen: - Hydraulischer Nachweis bez. HQ100 aufzeigen - Freibord (Bäche: min. 50 cm, Dünnern: min. 80 cm, Flüsse Aare, Emme, Birs: min. 1.50 m) - Natürliche Bachsohle
Unterquerung mit Werkleitungen Zuständigkeit: <u>innerhalb BZ:</u> Amt für Umwelt AfU <u>ausserhalb BZ:</u> Amt für Raumplanung ARP	Wo? - Gemeinde - Name Gewässer - Strasse oder Standort - Koordinaten	Was? - Neubau - Ersatz - Rückbau	Wer ist Bauherr? - Einwohnergemeinde - Private und wer Bewilligungsempfänger?	Welches Verfahren wird angewendet? - Richtpressung - Spülbohrung - Rammen - Erdrakete - Pressbohrung - konventionelle Grabenquerung	Mit was wird unterquert? - Medium - Rohr-Material - Durchmesser	Weitere Anforderungen: - Start und Ziel der Unterquerung aufzeigen - Unterquerung min. 1.0 m unter natürlicher Bachsohle - Bei Grabenquerung: Fischereipolizeiliche Bewilligung
Überquerung mit Werkleitungen Zuständigkeit: <u>innerhalb BZ:</u> Amt für Umwelt AfU <u>ausserhalb BZ:</u> Amt für Raumplanung ARP	Wo? - Gemeinde - Name Gewässer - Strasse oder Standort - Koordinaten	Was? - Neubau - Ersatz - Rückbau	Wer ist Bauherr? - Einwohnergemeinde - Private und wer Bewilligungsempfänger?		Mit was wird überquert? - Medium - Rohr-Material - Durchmesser	Weitere Anforderungen: - Montage nur an Brücken - Start und Ziel der Überquerung aufzeigen - Querung, wenn möglich, ausserhalb Bach-Profil und nur unterwasserseitig - Hydraulischer Nachweis bez. HQ100 aufzeigen - Freibord (Bäche: min. 50 cm, Dünnern: min. 80 cm, Flüsse Aare, Emme, Birs: min. 1.50 m)
Einleitung in Fliessgewässer Zuständigkeit: <u>ausserhalb BZ:</u> Amt für Umwelt AfU <u>innerhalb BZ:</u> Gemeinde / AfU Wichtig! Auflagen vom Afu-Merkblatt „Versickerung und Einleitung...“ beachten!	Wo? - Gemeinde - Name Gewässer - Strasse oder Standort - Koordinaten		Wer ist Bauherr? - Einwohnergemeinde - Private und wer Bewilligungsempfänger?		Mit was wird eingeleitet? - Rohr-Material (vorzugsweise PE oder PP) - Durchmesser	Weitere Anforderungen: - Einleitungshöhe, min. 40 cm ab Bachsohle - Einleitungswinkel zu Fliessgewässer 30-45° - Sicherung des Rohrs - Kolkschutz mit Juraschroppen - Wiederherstellung Uferböschung - Evtl. Ergänzung mit einheimischen Gehölzen aus Forstbaumschulen

1. Anforderungen an die einzureichenden Pläne:

Situationsplan

- Massstab 1:500 oder 1:1000
<http://www.sogis1.so.ch/sogis/internet/pmapper/map.phtml?config=grundbuch>
- Datum
- Gemeinde
- Strasse oder Standort
- Beschriftung der Gewässer
- Legende
- Nordpfeil
- Unterscheidung Bestehendes und Neues, evtl. Abbruch
- Bei Werkleitungen, Angaben zu den verwendenden Rohr-Materialien und Durchmesser

Normalprofil / Querprofil

- Massstab 1:20 - 1:100
- Datum
- Legende
- Vermessung inkl. Höhenangaben in m. ü. M.
- HQ100 m.ü.M
- Freibord (Bäche: min. 50 cm, Dünnern: min. 80 cm, Flüsse Aare, Emme, Birs: min. 1.50 m)
- Unterscheidung Bestehendes und Neues, evtl. Abbruch
- Bei Werkleitungen, Angaben zu den verwendenden Rohr-Materialien und Durchmesser